Bezugspreise:
Durch die Post:
monatlich . 2 K — h
vierteljährig 5 K 50 h
halbjährig . 11 K — h
ganzjährig . 22 K — h
Einzelne Blätter 10 h.
Sonntagsblatt mit illustr. Beilage 14 h.

Linzer Volksblatt

Bezugspreise:
Für Linz:
monatlich . 1 K 40 h
vierteljährig 4 K 20 h
halbjährig . 8 K 40 h
ganzjährig . 16 K — h
Zustellung 20 h mehr pro Monat.

Redaktions-Telephon (interurban) **Nr. 20.**

Redaktion, Administration und Expedition im Preßvereinsgebäude, Landstraße Nr. 41.

Administration in der Buchdruckerei Kanzlei **(Telephon-Nr. 42).**

Das Blatt erscheint täglich 6¼ Uhr abends, Sonn- und Feiertage ausgenommen, mit dem Datum des folgenden Tages. Jedes einmal eingeleitete Bezugsverhältnis (Abonnement) währt bis zum Ende desjenigen Monats, in welchem die schriftliche Abmeldung erfolgte.

Inseratpreise: Die 6mal gespaltene Petitzeile kostet 12 h bei jeder Einschaltung. — Bei Wiederholungen Rabatt. **Belege** werden mit 10 h pro Stück berechnet bei größeren Inserataufträgen gratis. **Finanzielle** Reklamen werden nicht aufgenommen. **Schluß** der Inseraten-Uebernahme für denselben Tag 12 Uhr mittags.

Nr. 222. Donnerstag den 29. September 1910. **42. Jahrgang.**

S. 9

Kötzschenbroda, 26. September. (Karl May gegen P. Expeditus.) Der Beleidigungsprozeß Karl Mays gegen den P. Expeditus Schmidt, den Herausgeber der katholischen Revue „Ueber den Wassern", der in der Augsburger „Postzeitung" behauptete, daß May zu gleicher Zeit unsittliche Kolportageromane und fromme Muttergottesgeschichten geschrieben hätte, wurde wegen Ladung von neuen Zeugen und Sachverständigen auf längere Zeit vertagt.